

Bekanntmachung der Stadt Freising

Information über die Kartierung von extensiven Mähwiesen (Lebensraumtypen 6510 und 6520) in ausgewählten FFH-Gebieten

Das Bayerische Landesamt für Umwelt plant ab Mai 2019 innerhalb von 15 ausgewählten FFH-Gebieten eine vegetationskundliche Bewertung von Grünland durchzuführen. Hintergrund dieser bayernweiten Erhebung ist Artikel 17 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie. Dieser sieht vor, dass Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht an die EU-Kommission übermitteln, in dem über den Erhaltungszustand der Lebensraumtypen (LRT) und Arten von gemeinschaftlicher Bedeutung in ihrem Hoheitsgebiet verpflichtend berichtet wird.

Im Wesentlichen werden die Lebensraumtypen Magere Flachland-Mähwiesen (LRT 6510) und Berg-Mähwiesen (LRT 6520) nach Anhang I der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie erhoben. In einzelnen Gebieten werden auch andere Lebensraumtypen des Offenlands erfasst und bewertet.

Folgende FFH-Gebiete werden mit den angegebenen LRT bearbeitet:

6235-301	Naturschutzgebiet „Grubenfelder Leonie“ (alle LRT)
6941-301	Weiber bei Wiesenfelden (alle LRT)
7043-301	Bergwiesen und –weiden im Vorderen Bayerischen Wald (alle LRT)
7439-371	Leiten an der Unteren Isar (nur LRT 6510/20)
7537-301	Isarauen von Unterföhring bis Landshut (nur LRT 6510/20)
7440-371	Vilstal zwischen Vilsbiburg und Marklkofen (nur LRT 6510/20)
8032-371	Ammersee-Südufer und Raistingener Wiesen (nur LRT 6510/20)
8140-372	Chiemsee (nur LRT 6510/20)
8142-372	Oberes Surtal und Urstromtal Höglwörth (nur LRT 6510/20)
8235-301	Ellbach- und Kirchseemoor (nur LRT 6510/20)
8334-371	Loisach-Kochelsee-Moore (nur LRT 6510/20)
8332-301	Murnauer Moos (nur LRT 6510/20)
8332-372	Moränenlandschaft zwischen Staffelsee und Baiersoiern (nur LRT 6510/20)
8430-303	Falkenstein, Alatsee, Faulenbacher- und Lechtal (alle LRT)
8533-301	Mittenwalder Buckelwiesen (alle LRT)

Die Geländearbeiten werden in den Vegetationsperioden der Jahre 2019 und 2020 durchgeführt und sind spätestens im Herbst 2020 beendet. In den Gebieten 6235-301, 6941-301 und 7043-301 werden sie abweichend davon bereits im Herbst 2019 abgeschlossen sein.

Die Erhebungen erfolgen unter fachlicher Leitung des Landesamts für Umwelt und der vom LfU beauftragten Firma „Arbeitsgemeinschaft Biotopkartierung“ (ArGe Bio). Auftragnehmer sind verschiedene Planungsbüros.

Freising, 15.07.2019

Tobias Eschenbacher
Oberbürgermeister